

CIS Technology GmbH

Stuttgart

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2011

CIS Technology GmbH (ehemals Würth Elektronik Research GmbH)

Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVA

	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagevermögen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.999,00	4.056,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	573,94	370.976,49
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.352,32</u>	<u>3.999,24</u>
	4.926,26	374.975,73
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	285.773,04	0,00
	<u>293.698,30</u>	<u>379.031,73</u>

Passiva

	31.12.2011	31.12.2010
	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.912,00	6.957,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>61.280,00</u>	<u>123.751,00</u>
	69.192,00	130.708,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.785,03	3.446,19
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	57.756,52	119.634,39
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>37.964,75</u>	<u>25.243,15</u>
	124.506,30	148.323,73
	<u>293.698,30</u>	<u>379.031,73</u>

CIS Technology GmbH (ehemals Würth Elektronik Research GmbH)

Stuttgart

Gewinn- und Verlustrechnung für 2011

	EUR	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse		1.405.200,00	1.096.800,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		13.467,89	193.631,77
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-2.770,57	-914,20
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-929.190,50		-806.892,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-144.049,24</u>	-1.073.239,74	-134.937,94
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-1.883,78	-1.975,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-284.260,52</u>	<u>-226.044,11</u>
		56.513,28	119.668,02
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.573,45		931,72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-20,73</u>	<u>1.552,72</u>	<u>-76,29</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		58.066,00	120.523,45
10. Sonstige Steuern		-1.986,00	-1.918,00
11. Aufwendungen aus Ergebnisabführung		-56.080,00	-118.605,45
12. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

**CIS Technology GmbH (ehemals Würth Elektronik Research GmbH),
Stuttgart
Anhang für das Geschäftsjahr 2011**

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die zu den einzelnen Posten der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung vorgeschriebenen Angaben wurden in Ausübung des Wahlrechts nach § 284 Abs. 1 HGB in den Anhang aufgenommen.

Die Gesellschafterversammlung vom 16.12.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 3 (Stammeinlage) beschlossen. Die Umfirmierung der Würth Elektronik Research GmbH in CIS Technology GmbH wurde am 21.12.2011 in das Handelsregister eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen erfolgt die Bilanzierung und Bewertung wie folgt:

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben, ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden ausgebucht.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden gegenüber allen Unternehmen der Würth-Gruppe ausgewiesen, bei denen die Würth-

Familienstiftungen direkt (Konzernobergesellschaften) oder indirekt/mit industrieller Führungskraft beteiligt sind.

Aufgrund eines einheitlichen Führungs- und Aufsichtsgremiums bilden die Konzernobergesellschaften, an denen die sechs Würth-Familienstiftungen mehrheitlich direkt beteiligt sind, einen Gleichordnungskonzern. Daher werden diese Gesellschaften und deren Tochtergesellschaften als "verbundene Unternehmen" betrachtet.

Die **Rückstellungen für Pensionen** werden mit dem anhand des Projected-Unit-Credit-Verfahrens ermittelten Erfüllungsbetrag unter Verwendung der "Richttafeln 2005 G" bewertet. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren von 5,13 % verwendet. Erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen wurden mit 2,25% und die Fluktuation mit 4,0% berücksichtigt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Bei der Berechnung der **Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen** kommt ein Rechnungszinsfuß von 5,13 % p.a. zum Ansatz.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in **Fremdwährung** werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Positionen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 0) enthalten. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 371).

Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 100.000,00.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben alle eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 38 (Vj. TEUR 17) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 0 (Vj. TEUR 4).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position sind Zinserträge von verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 1) enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die CIS Technology GmbH wurde zum 01. Januar 2012 von der Manz AG in Reutlingen erworben und am 18. Januar 2012 in Manz CIGS Technology GmbH umfirmiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Schwäbisch-Hall verlegt.

Der Ergebnisabführungsvertrag mit der Würth Elektronik GmbH & Co. KG wurde mit Wirkung zum 31. Dezember 2011 beendet.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

Geschäftsführer

Geschäftsführer im Geschäftsjahr waren:

Bernhard Dimmler
Prof. Michael Powalla (bis 12. September 2011)

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011 wurde im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages an den Gesellschafter abgeführt.

Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Würth-Gruppe einbezogen, der als gleichgeordnete Mutterunternehmen insbesondere die Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau-Gaisbach, die Würth Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Künzelsau, die RW Beteiligungen GmbH, Künzelsau, und einige andere Gesellschaften der Würth-Gruppe einbezieht. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Schwäbisch Hall, den 19. April 2012

Die Geschäftsführung